

Die Detailmärkte.

Wie gewöhnlich Mitte der Woche wickelte sich der Verkehr auf den Lebensmittelmärkten in vorwiegend ruhiger Stimmung ab, nachdem der Bedarf sich erst gegen Wochenende sich intensiver bemerkbar macht. Die Rindfleischpreise in der Großmarkthalle haben sich entsprechend dem Rückgange im Engros-Verkehre innerhalb der amtlich festgesetzten Grenzen um 10 Heller per Kilo ermäßigt. Schweinefleisch wie auch Fettstoffe bleiben trotz der partiellen Aufwärtsbewegung auf dem Markte für lebende Ware im Preise unverändert. Auch für Schweinsinnereien blieben die in der Vorwoche um 40 Heller per Kilo herabgesetzten Preise gestern aufrecht. Die ohnehin unzulänglichen Zufuhren an Wildbret dürften infolge Beginnes der Schonzeit eine weitere Abnahme erfahren. Die auswärtigen Fleischzufuhren in der Großmarkthalle beliefen sich gestern auf 10 Waggons mit 28,6 Tonnen nur ausländischer Provenienzen. Man zahlte im Engros-Verkehre böhmisches Rindfleisch, vorderes Kr. 4.10 bis Kr. 4.40, hinteres Kr. 4.60 bis Kr. 4.80, und ungarisches Schweinefleisch Kr. 4.80 per Kilo. Rindsinnereien langten aus den ungarischen Schlachthäusern im Gewichte von 5000 Kilo ein.